

Von A bis Z erlogen

Autor(en): **Lindenberg, Hannes vom**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 52

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

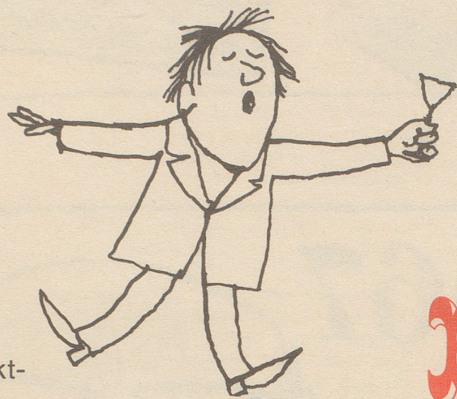
Von **A** bis **Z** erlogen

A

Almosen: Rückversicherung beim lieben Gott

Ausschuß: zuständig, sich umständlich über Abstände zu verständigen

Alkoholsteuer: Abwehrmittel gegen Sekt-Appeal



B

Bar: Abendstund hat Gold im Mund

Bundesratspolitik: Die Kunst, sich Feinde zu schaffen



C

Castrismus: Handlungsfreiheit des Handlangers

E

Europa: Integration durch Intrigation

Erholung: das Nötigste ist Zeit haben für das Unnötige

G

Geld: das, was gilt

Gutachten: Feigenblätter aus Schreibmaschinenpapier



D

Dancing: Der Geist ist billig, das Fleisch aber ist wach

F

Fanatismus: Steter Sturzbach höhlt den Stein.

Fiskus: «Rupfst du, mein Vaterland»

J

Jubiläum: Blick zurück ohne Zorn

Journalist: Reden ist Silber, schreiben ist Gold

K

Kritikaster: glaubt, es wäre besser, es ginge uns schlechter

H

Hochstapler: muß sinken, um zu steigen

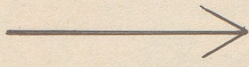
Hüte (auch Doktorhüte) machen Köpfe

L

Löli: schweizerdeutscher Ausdruck für Andersdenkende

M

Mai: ein Versprechen, das der Sommer nicht hält



N

Nonkonformismus: Aerger darüber, daß man Rechtskurven nicht links herum nehmen kann

O

Ohrenbläser: verprügelt Abwesende

Opportunist: Wer nicht schmeicheln kann, schadet der Heimat

P

Polemiker: von Kopf bis Fuß auf Hiebe eingestellt

Q

Querulant: läuft quer, um vorwärts zu kommen

R

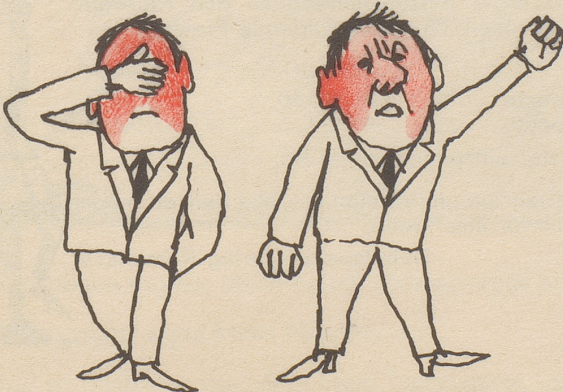
Reform: Neuer Wein in alten Bäumen

S

Stachanow: der Ochs, der den Traktor zieht

Schweiz: Land der begrenzten Unmöglichkeiten

Schweizer: Lebewesen, das rot anläuft. Rot aus Scham, wenn er gerühmt wird, und rot aus Wut, wenn er getadelt wird



U

Unterhaltung: hat heute mit Haltung nichts mehr zu tun

V

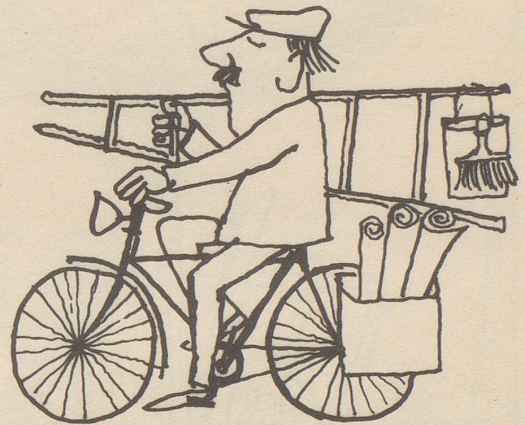
Volkswirtschaftslehre ist die Wissenschaft, mit deren Hilfe man beweisen kann, daß das, was sie für richtig hält, auch falsch sein kann – und umgekehrt

Verband: ein Volk von Resolutionären

W

Wiedergutmachung: man stiftet den Grabstein für denjenigen, den man umgebracht hat

Wahlkampf: Krieg mit friedlichen Mitteln, oft auch Friede mit kriegerischen Mitteln



X

Xenophobie: Patriotismus der geistig Unterentwickelten

Y

Ypsilon: der reinste Luxus

Z

Zivilist: des Generals Teufel

Zürich: seine Daseinsberechtigung liegt in Bern